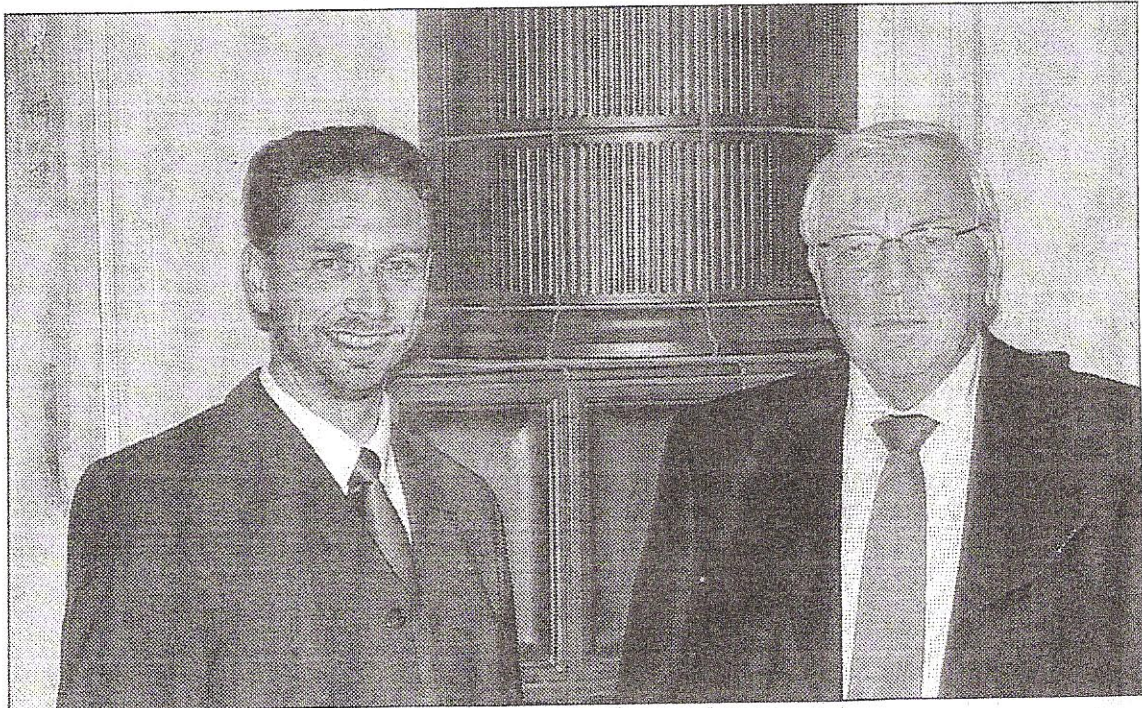


Kachelofen und Kaminbau Leinweber, Ebersbach

Zur Einweihung des Schloss Königen war kürzlich unter den Gästen, neben viel Prominenz, auch der Ebersbacher Kachelofenluftheizungsbaumeister Harry Leinweber geladen. Der 41-jährige Handwerksmeister aus Ebersbach hatte an einer Ausschreibung der Stadt Königen teilgenommen und den Auftrag erhalten, die restlichen drei Kamine im Schloss zu planen und einen der historischen Kachelöfen zu gestalten. Diese nicht alltägliche Bauaufgabe, einen historischen Ofen mit der neuesten Technik zu versehen, stellte für den Kachelofenbauer eine besondere Herausforderung dar. Nach historischen Vorlagen erstellte Kacheln und Ofendesign mussten parallel mit den neuesten Erfordernissen der Heiztechnik zu-

sammengefügt werden. Genaue Vorgaben mussten eingehalten und von den zuständigen Stellen genehmigt werden. Hinzu kam die sachliche Herausforderung. Schon die Bestellung der Kachel nach historischem Vorbild konnte nicht jede Herstellerfirma übernehmen. Da jede Kachel ein „Unikat“ und deshalb auch sehr wertvoll ist, musste schon bei der Bestellung alles stimmen. Farbe, Erhebungen und der Brand – alles musste dem historischen Original gleichen.

Nicht jeden Tag arbeitet man zusammen mit Historikern und Restauratoren in einem so alten Gemäuer. Nach der Fertigstellung des Kachelofens strahlte der Handwerker mit den neuen Kacheln um die Wette und nahm den Dank des Regierungspräsidenten Udo Andriof für die Arbeit gerne entgegen.



Der Ebersbacher Kachelofenbauer Harry Leinweber (li. mit Regierungspräsident Udo Andriof) hat im Schloss Königen einen Ofen restauriert.

FOTO: PRIVAT